

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

174 (28.6.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 174.

Freitag den 28. Juni

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 14,758. Maß- und Gewichtsvisitation betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden beauftragt, das nachstehende Betreffende an den durch die Maß- und Gewichtsvisitation entstandenen Kosten portofrei an Herrn Eichmeister Sicker hier einzusenden: Beiertheim 8 M., Blantenloch 13 M. 33 Pf., Büchig 2 M. 67 Pf., Dulach 8 M., Darlanden 10 M. 67 Pf., Eggenstein 16 M., Friedrichsthal 16 M., Graben 16 M., Grünwinkel 5 M. 33 Pf., Hagelsfeld 8 M., Hochstetten 5 M. 33 Pf., Knechtlingen 16 M., Leopoldshafen 16 M., Liedolsheim 16 M., Lintkenheim 10 M. 67 Pf., Mühlburg 16 M., Rintheim 8 M., Rüppurr 16 M., Ruppheim 16 M., Spöck 9 M. 60 Pf., Staffort 6 M. 40 Pf., Teutschneureuth 9 M. 60 Pf., Welschneureuth 6 M. 40 Pf.

Karlsruhe, den 19. Juni 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 32,699. Die Form des amtsgerichtlichen Geschäftsverkehrs betreffend.

Es geschieht häufig, daß schriftliche Eingaben, welche an das Amtsgericht gehen sollen, von den Eingebnern unrichtig adressirt werden, indem die Aufschrift an die Person eines Beamten, anstatt an das Amtsgericht gerichtet ist. Dieß verträgt sich nicht mit dem Geschäftsgange und kann für die Eingaber selbst Nachtheile zur Folge haben, weshalb Jedermann, der ein Schriftstück irgendwelcher Art an das Amtsgericht zur Post gibt, ersucht wird, die Adresse nur an das Gericht selbst zu richten.

Hiebei wird übrigens bemerkt, daß an dem Amtsgerichtsgebäude ein Einwurf für die Eingaben sich befindet, die für das Amtsgericht bestimmt sind.

Karlsruhe, den 27. Juni 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

C. Eisenträger.

Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet im diesseitigen Amtsbezirke am

Dienstag den 2. Juli,

Mittwoch den 3. Juli,

Donnerstag den 4. Juli,

jeweils Vormittags $\frac{1}{2}$ 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Dienstag den 2. Juli:

- die zu superrevidirenden Invaliden, Reservisten und Wehrleute;
- die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften;
- die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen;

am Mittwoch den 3. Juli:

- die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflüchtigen;
- die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflüchtigen, und zwar:
 - die Militärpflüchtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben;
 - die seiner Zeit unter der Abschlußnummer gebliebenen Militärpflüchtigen des Jahrgangs 1856 oder früherer Jahrgänge;

am Donnerstag den 4. Juli:

- die brauchbar befundenen Pflüchtigen der Jahrgänge 1857 und 1858,
- die über der Abschlußnummer (57) gebliebenen Pflüchtigen des Jahrgangs 1856 und
- die seit dem letzten Musterungsgeschäfte zur Anmeldung gekommenen Pflüchtigen, soweit dieselben für brauchbar befunden worden sind

Hierzu haben nicht zu erscheinen:

- die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen,
- die wegen anderer als häuslichen Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Pflüchtigen,
- die auf ein Jahr Zurückgestellten.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 B. 3 der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2 Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflüchtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereicht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin abgerechnet wird.

Sämmtliche Pflüchtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1878.

Stadtrath.

Centralanstalt für Erzieherinnen in Karlsruhe.

33. Für das Schuljahr 1878/79 sind in dem Lehrerinnenseminare der Anstalt 3 halbe Freistellen zu vergeben.

Anfragen und Bewerbungen sind bis zum 15. Juli zu richten an den Vorstand, 7 Stephaniensstraße.

Dulach.

Lieferung von Fenster-Stor betr.

21. Wir vergeben die Lieferung von 82 Fenster-Stor für das Schulgebäude im Soumissionswege.

Angebote sind bis zum 4. Juli einzureichen. Bedingungen und Muster können im Schulgebäude eingesehen werden.

Dulach, am 28. Juni 1878.

Gemeinderath.

Friderich.

Siegrist.

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 28. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 eiserne Herd, 6 kupferne Kasserolen und 1 Sekretär;
- 20 Stück verschiedene Stühle, 1 Spiegel, 50 Stück Flaschen und 1 Kistchen;
- 1 Kanapee, 1 Spiegel und 1 Ring;
- 1 Kanapee, 1 eiserne Herd, 2 Hobelbänke und 1 Berggräbe mit Inhalt.

Karlsruhe, den 27. Juni 1878.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am Montag den 1. Juli l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird das zur Sanftmasse des Weinhändlers Richard Bey dahier gehörige Anwesen, als: Das in der Akademiestraße dahier unter Nr. 43 neben Häder Reinhard und Baron von Weiler gelegene Wohnhaus mit Seitengebäude, Hof und Garten und aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 49,000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird. Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% verzinslichen Steigerungserlös ist ein Fünftel baar und der Rest in vier Quartalsraten 1879, 1880, 1881 und 1882 zahlbar. In derselben Tagfahrt werden die in dem Wohnhause des Sanftmanns, Akademiestraße Nr. 43, sich befindlichen Fässer und Faslager nach erfolgtem Zuschlag des Hauses der Versteigerung ausgesetzt. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden. Karlsruhe, den 7. Juni 1878. Großh. Notar: Ott.

Dungversteigerung.

Am Dienstag den 2. Juli er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dungergebnis pro Juli d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 26. Juni 1878. 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. Juli wird in der goldenen Waage eine Versteigerung von Möbeln, getragenen Herren- und Damenkleidern, sowie verschiednen Fahrnissen abgehalten, wozu dergl. Gegenstände noch bei mir Ludwigplatz 61 zur Mitversteigerung angemeldet werden können. 3.2. D. Hofmann, Auktionator.

Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Aus der Nachlassmasse des verstorbenen Maurermeisters Friedrich Börner in Mühlburg werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Wohnhäuser am

Wittwoch den 10. Juli d. J., Früh 9 Uhr,

in dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. L.B. Nr. 59.

8 Are Hofraithe und Hausgarten mit einem einstöckigen Wohnhaus mit Kniestock, Balkenteller, einstöckigem Schopf, Quergebäude mit Wohnung und Scheuer, in der Rheinstraße Nr. 62 dahier gelegen, neben Daniel Hege und Wilhelm Mehger, vornen auf die Straße und hinten auf den Kirchhof stoßend, Schätzungspreis 6500 M.

2. L.B. Nr. 59.

3 Are 44 Meter Hofraithe und Gärten mit einem zweistöckigen Wohnhaus mit Balkenteller und Seitenbau, in der Rheinstraße Nr. 60 dahier gelegen, neben Daniel Hege und Wilhelm Mehger, vornen auf die Straße und hinten auf Daniel Hege stoßend. Der Eigentümer dieses Hauses hat den im Hofe des Hauses Nr. 61 stehenden Brunnen zu benützen und mit dem Besitzer des Hauses Nr. 59 gemeinschaftlich seinen Antheil an den Unterhaltungskosten zu tragen. Schätzungspreis 7000 M. Mühlburg, den 24. Juni 1878. Großh. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augustastraße 3 (vor dem Karsthof) ist auf das Juli-Quartal eine Wohnung 3-4 großen Zimmern, Küche, Glasabfluß, Mansarde, Schwarzwasschkammer, Waschküche, Trockenständer und 2 Kellern sehr billig zu vermieten. Aussicht und Einrichtung sehr hübsch. Näheres im 1. Stock daselbst.

*21. Bahnhofstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Glasabfluß u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten.

*3.2. Douglasstraße 8 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 4 bis 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei J. Scherer, Waldstraße 13.

* Herrenstraße 17 ist eine mit Glasabfluß versehene Wohnung von 4 Zimmern, schöner Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Herrenstraße 18, zunächst der Langenstraße, ist der 3. Stock mit 5 oder 4 Zimmern nebst Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann ganz oder getheilt vermietet werden und hat jedes Zimmer einen besonderen Eingang. Auch ist dieselbe mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres bei Georg Dehler, Hofconditor.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabfluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

* Hirschstraße 36 ist auf 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* Karl-Friedrichstraße 32 ist auf 23. Juli oder früher wegen Abreise eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Einzusehen und das Nähere zu erfragen zwischen 10 und 4 Uhr im Hause selbst, eine Stiege hoch.

*3.1. Kriegsstraße 69 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Kriegsstraße 82 ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.

* Kriegsstraße 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*2.1. Langestraße 83 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten.

2.1. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Nowack-Anlage 5 ist eine Wohnung (hohes Parterre), bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, Wasserleitung und kleinem Hausgärtchen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* Ruppurrerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, Speisekammer, Holzremise, sowie Antheil am Waschkloß, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.2. Scheffelstraße 20 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Das Nähere dort selbst.

*2.1. Schützenstraße 36 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, mit allen Bequemlichkeiten versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stock.

* Schützenstraße 52 ist der 2. Stock per 23. Oktober zu vermieten. Derselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller etc. Gasleitung und Glasabfluß vorhanden. Näheres im Hause selbst oder bei D. Veit & Cie., Langestraße 143.

* Steinstraße 7 ist eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Keller, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung (mit freier Aussicht) auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Werderstraße sind auf 23. Oktober zu vermieten: im 2. Stock 2 Zimmer und 1 Küche, im Mansardenstock 2 Zimmer und 1 Küche, und Luisenstraße (nahe dem Sallenwäldchen) 5 Zimmer, 1 Küche und 1 Mansarde mit schöner Aussicht in's Wäldchen nebst großem Garten. Die Wohnungen sind überhaupt schön und reich eingerichtet und mit Wasser- und Gasleitung versehen. Zu erfragen Werderstraße 18 parterre.

*3.1. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten:

3.2. Auf 23. Juli oder später ist der Eckladen Wald- und Langestraße sammt Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 28.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Langestraße 139 ist ein geräumiger Laden, auf den Marktplatz gehend, mit anstoßender freundlicher Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellerabtheilungen, 1 Speisekammer, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Laden und Wohnung sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im Laden links.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. In der Augustastraße sind 2 helle, geräumige Wohnungen, versehen mit Glasabfluß, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller und Speicherraum, sogleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft verlängerte Karlstraße 8 im 1. Stock.

2.2. Auf den 23. Oktober ist Zirkel 18 die Wohnung im dritten Stock zu vermieten; dieselbe enthält 5 Zimmer, Alkov, Speisekammer und die übrigen Erfordernisse. Näheres zu erfragen in den Vormittagsstunden im untern Stock.

*3.2. Wegen schneller Verziehung eines Beamten ist der 2. Stock von Nr. 14 der Werderstraße, bestehend in 4 schönen Zimmern, 1 Mansardenzimmer und sonst allem Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Einzusehen Mittags von 12-2 Uhr.

3.2. Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller etc., ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Fasanenstr. 8, 2. Stock links.

* In der Marienstraße ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer, Antheil an der Waschküche und Trockenständer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerlandstraße 10.

*2.1. Schützenstraße 59 ist auf 23. Juli eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, zu vermieten; die Wohnung ist mit Gas- u. Wasserleitung versehen. Näheres daselbst parterre.

Offiziers-Wohnung

(Sommerseite), bestehend in 3-4 Zimmern nebst Stallung und Heuspeicher, ist auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zirkel 14, 2. Stock.

N.B. Nr. 4114. Wohnungs-Vermietung.

Vor dem Karsthof gelegen, ist eine schöne Wohnung (3. Stock), bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller etc., an solide Bewohner zum Bezug auf kommenden 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, 2.1. Sophienstraße 12.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Erbprinzenstraße 33, nächst dem Ludwigspfad, ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* Karlsstraße 24 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße 52, im 2. Stock, nahe beim Ronbellplatz, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten.

* In bester Lage, Ritterstraße 6, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt im 2. Stock daselbst.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Langestraße 69 ist ein gut möblirtes, großes Zimmer billig zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

* Alte Waldstraße 39 ist ein einfach möblirtes Zimmer für 8 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

* Große Herrenstraße 58, gegenüber dem Großh. Garten, ist bis zum 1. August im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kronenstr. 35 ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zirkel 33 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist bis 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstr. 17 im 2. Stock.

Zähringerstr. 49, im 2. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Eine kleine, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung ist Adlerstr. 4 auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Werkstätte zu vermieten.
* 32. Luisenstr. 17 ist eine große, helle Werkstätte, in welcher seither eine Schreinerei betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Haus-Gesuch.
* 22. Ein kleineres Haus von etwa 8 Zimmern wird zu mieten gesucht. Angebote wolle man im Kontor des Tagblattes unter G. 1000 niederlegen.

Wohnungs-Gesuche.
* 22. Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober eine gesunde Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R. 100 abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Eine kinderlose Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von zwei oder einem Zimmer und Küche von der Herren- bis zur Wischardstr. Zu erfragen Stephaniensstr. 19 im Hinterhaus.

21. Gesucht wird auf 23. Juli oder Anfang August eine Wohnung von 7-8 Zimmern in einem oder zwei Stockwerken. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* 21. Ein älterer Herr ohne Familie, mit eigenem Haushalt, sucht in der Stadt Karlsruhe, in erster Linie in dem nordwestlichen Theile derselben, in einem sauberen und stillen Hause bei ordentlichen Leuten eine Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern, Bodenraum — Mansarde — Küche mit Wasserleitung, Keller und Gelass für Brennmaterial. Anerbietungen mit Angabe des Preises wolle man mit der Bezeichnung A. Z. Nr. 365 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht wird zur Aufbewahrung von Gegenständen auf kurze Zeit ein Zimmer oder sonstiger Raum ebener Erde; und 2 Zimmer ebener Erde, mit oder ohne Küche, in stillem Hinterhause werden sogleich oder auf den 23. Juli für ein ruhiges Geschäft von einem einzelnen Manne zu mieten gesucht. Gest. Adressen beliebe man Schützenstr. 26 im Hinterhaus abzugeben.

Zimmer-Gesuche.
* Auf der Langenstr. inmitten der Stadt, werden 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer für einen Herrn alsbald gesucht. Anerbietungen mit Preis beliebe man postlagernd unter Z. abzugeben.

* 21. Ein solider Mann (Bürobediensteter) sucht in der Nähe des Bahnhofes womöglich im 1. oder 2. Stock ein unmobliertes Zimmer zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, im Preis von 8-11 Mark, wird von einem soliden Herrn, welcher den Tag nicht zu Hause zubringt, zwischen dem Marktplatz und Mühlburgerthor gelegen, per ersten Juli gesucht. Offerten wollen gefälligst Waldstr. 26 abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

32. Eine Familie in der Rheinpfalz sucht aus guter Familie ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann. Bewerberinnen belieben sich sofort zu melden: Wilhelmstr. 31 hier.

22. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, putzen und waschen kann, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Amalienstr. 19 im Laden.

21. Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei 2 Damen: Leopoldstr. 28 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Marienstr. 31 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Marienstr. 9 im 3. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, wird gesucht: Langestr. 148 im Laden rechts.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den andern häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Zirkel 14, parterre links.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten übernehmen kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstr. 20 im 2. Stock.

* Gesucht wird sogleich ein junges, braves Mädchen für häusliche Arbeit bei zwei Leuten. Zu erfragen Waldstr. 17 im Laden.

* Balbhornstr. 22 wird ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, in Dienst gesucht.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Bahnhofstr. 7 parterre.

* Ein braves Mädchen findet sogleich eine Stelle: Kronenstr. neben dem Reichsabler, im Weißwaren-Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstr. 2 im 1. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig sämtlichen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut bürgerlich kochen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstr. 45.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Kronenstr. 30.

Dienst-Gesuche.

* 22. Ein Mädchen aus besserer Familie, im Nähen, Bügeln und Serviren gewandt, sucht sofort eine Stelle als Zimmermädchen bei einer besseren Herrschaft; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres zu erfragen im Hotel König von Preußen.

* Ein Mädchen von anständiger Familie aus dem Oberland, welches allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß und noch nie hier gebient hat, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem bürgerlichen Hause. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Sophienstr. 26 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut französisch und deutsch spricht, gut kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Schützenstr. 24 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches, solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstr. 11 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gebient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstr. 59 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Augartenstr. 10 h.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle: Langestr. 32 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches in einer bessern Küche gut bewandert ist und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Bahnhofstr. 50, 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstr. 25 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstr. 3 b im 3. Stock.

* Eine Köchin geübten Alters, welche auch das Zimmerreinigen versehen kann, sucht sogleich eine Stelle: Bahnhofstr. 52.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Quersstr. 25 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.
* Man wünscht auf ein Jahr 300 Mark aufzunehmen; gute Bürgschaft wird geleistet und eine entsprechende Provision zugesichert. Anerbieten bittet man heute noch im Kontor des Tagblattes unter A. M. 20 abzugeben.

Tüchtige Colporteur werden gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 22.

Tagelöhner, zwei, finden für längere Zeit Beschäftigung: Neuwacker-Anlage 19 (Neubau).

Ein junger Hausknecht, welcher schon in Gasthöfen gebient hat, wird sogleich gesucht im Gasthof zum Schwarzen Adler.

Lehrlings-Gesuch.
32. Zum sofortigen Eintritt wird ein junger Mann aus guter Familie und mit tüchtigen Schulkenntnissen als Lehrling gesucht bei **Wolff Baumgarten, 7 Ettlingerstr.**

Lehrlings-Gesuch.
31. Ein junger Mann aus achtbarer Familie findet unter günstigen Bedingungen sofort eine Lehrstelle. **Ludwig Böß, Conditor, am kath. Kirchenplatz.**

Gesuch.
* Büglerinnen, welche Lust haben, ein Mädchen in diesem Fach anzulernen, werden ersucht, ihre Adressen Langestr. 122 im Laden abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.
* 32. Zwei geübte Arbeiterinnen empfehlen sich in und außer dem Hause im Kleidermachen, Putz- und Weißnähen. Auch werden Stickeren, sowie alle Hand- und Maschinenarbeiten angenommen: Zähringerstr. 27, 1 Treppe hoch.

* 22. Eine Frau sucht Beschäftigung im Weißnähen und Ausbessern. Näheres Durlacherthorstr. 105 im Hinterhaus im 4. Stock.

* Zur Ausfüllung der Woche sucht eine Näherin im Ausbessern der Wäsche und in Flickerei Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstr. 99 im 1. Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, sowie auch im Reinigen der Neubauten oder irgend eine Beschäftigung. Zu erfragen große Herrenstr. 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Ausbessern der Wäsche, sowie im Putzen; auch nimmt dieselbe ganze Gebäude zum Putzen an. Zu erfragen Karlsstr. 33 im 3. Stock.

Plissés.
Plissés in allen Breiten werden auf der neuesten Maschine gelegt. Auch wird Arbeit für die Maschine angenommen und rasche und billige Bedienung zugesichert: Belfortstr. 13 im 2. Stock. *33.

Verloren.
22. Verloren wurde während der Pfingstfeiertage eine Brille in Futteral, welches meine Firma trägt. Dieselbe ist aus Stahl mit Gläsern Nr. 18 und Nr. 9. Der Finder wird gebeten, dieselbe abzugeben bei **W. Krautinger, Mechaniker und Optiker.**

Stehengebliebene Schirme.
Lezten Freitag den 21. d. M., Abends, blieben im Circus Herzog (Logen links) zwei Sonnenschirme stehen, von welchen der eine mit dunkelblauem und hellblauem Seidenzeug überzogen ist. Dieselben können gegen gute Belohnung Stephaniensstr. 59 abgegeben werden. *22.

Büffet, ein gut erhaltenes, gebrauchtes, schönes, nicht zu klein, wird um mäßigen Preis zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 86 abzugeben.

Eine Badwanne mittlerer Größe, von Zink mit Doppelboden, wenig gebraucht, steht zum Verkauf: Kronenstr. 49 im 3. Stock. *32.

Zu verkaufen.
Es sind immer noch vorräthig und werden billigt abgegeben: sehr schöne, fast ganz neue **Thüren, Glasabschlus, Fenster** und ein großes **Hofthor:** im Englischen Hof, 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Abreise halber werden verkauft: Spiegel, Tische, 1 Nachtschränken, Bettstellen, Gardinenstangen, 1 Kinderwanne und Verschiedenes: Luisenstraße 17 im 2. Stock.

*3.3. Zu verkaufen: nußbaumene Bettladen mit gutem Koft, Matratzen und Polstern von 55 M. an, Chiffonnières, Ovals, Nacht- und polirte Tische, Rohr- und Strohfühle à 3 M., Kinderbettladen, fertige Dienstbotenbetten à 60 M., Roßhaar-, Stroh- und 1 Duzend Seegrasmatratzen von 9 M. an, 2 Bettladen mit Koft, Matratzen und Polster für 105 M., sowie Seegras zu 10 Pf. per Pfund bei **Weber, Tapezier**, 3 Kreuzstraße 3.

2.2. Ein zweithüriger großer **Glasschrank**, für Labeneinrichtung passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 173 im Laden.

Amalienstraße 81 sind baulicher Veränderung halber 4 steinerne **Pferdestroge** (Krippen) zu verkaufen. 2.2.

* Ein gut erhaltenes **Klavier** für Anfänger und ein **Schienenherd** sind wegen Umzug billig zu verkaufen: große Herrenstraße 5, eine Stiege hoch. Einzusehen von 1 bis 5 Uhr.

* Ein noch sehr guter **Ausfalltor** mit Seitentheilen und Zubehörden für ein Fenster wird billig abgegeben: Langestraße 122 im Laden.

Zu verkaufen: 1 gebrauchte nußbaumene **Walzenbrettelade**, desgleichen gut erhaltene **Kofte**, **Matratzen** und **Polster**, zusammen 36 Mark, 1 **Küchenschrank** 22 Mark, 1 **Nachstuhl** mit **Armlehne** 12 Mark: **Walbstraße 30**.

Zu verkaufen billigen Preises (Alles neu): zwei kleinere **Kanapes**, **Chiffonnières** von 34 M. an, **Waschkommoden**, **Pfeilerschränke** von 15 M. an, große und kleinere **Kommoden** mit 4 Schubladen, einbürtige **Küsten**, **Küchenschränke**, **Speisekästchen**, nußbaumene **zweithürige Kästen** zum Zerlegen, massive und **fournirte Bettladen**, **Kofte**, **Matratzen**, **Kopfpolster**, **Kinderbettlädchen**, **Wasch**, **Nacht**, **ovale** und **verschiedene Tische** von 3 M. an, 2 **Nächtische**, **Stroh**- und **Rohrstühle**, **Fußschemel**, **Wasserbänke**, **Spiegel**, **Holzsoffer**, **Bettladen** von 8 M. an: **Walbstraße 30**.

Ankauf

von getragenen Kleidern und Stiefeln, wofür die höchsten Preise bezahlt werden bei **M. Zwiniener**, Durlacherthorstraße 60.

Unterrichts-Anerbieten.

* Es kann noch ein Schüler oder eine Schülerin unter den bescheidensten Ansprüchen gründlichen (sowohl theoretisch als auch praktisch) **Klavierunterricht** erhalten. Gefällige Adressen möge man bei Herrn **Ignaz Höbl**, Kriegsstraße, im Laden, gegenüber dem **Hotel Grüner Hof**, abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes,

täglich in 4-6 Sorten, empfiehlt **Ludwig Böss**, Conditior, 3.1. am kath. Kirchenplatz.

Thee- & Kaffee-Depôt

Karlsruhe, Waldstrasse 54 -

Siegfr. Henking.

Zucker,

Eßner, das Pfund 42 Pf. bei **N. J. Homburger**, 2.1. Kronenstrasse 50.

Matjes-Häringe,

frisch eingetroffen, empfiehlt **Lebensbedürfnis-Berein.** 3.2.

Kaffee:

Domingo, gelb à No. 1. — Pf. }
Padang, " " " 1. 20 " } per Pfd.
Java, " " " 1. 30 " }

in garantiert reinschmeckenden Qualitäten, sowie sämtliche feineren Sorten bei billigsten Preisen empfiehlt

J. Schuhmacher,

2.1. Amalienstraße 14.

Frischen Salm billigt,
Frische Coles à 1 M. pr. Pf. empfiehlt

Saas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

Frische Felchen

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frische Felchen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zum Ansetzen:

Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser, sowie
ächten Nordhäuser und
Fruchtbranntwein
empfehlen zu billigem Preise

Max Homburger,

2.2. Kronenstrasse 30.

Zum Ansetzen empfiehlt:

gutes altes Kirschenwasser,
ächten
Nordhäuser Kornbranntwein
Herm. Munding,
3.1. Langestraße 187.

Zum Ansetzen und Einmachen der Früchte:

ächten Nordhäuser Kornbranntwein,
bestes Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser,
Tresterbranntwein
empfehlen in jedem beliebigem Quantum

N. J. Homburger,

2.1. Kronenstrasse 50.

Flaschenbier,

frisch vom Eis, ausgezeichneten Stoff,
Lager-Bier per Flasche . . . 20 Pf.,
Export-Bier " " " " " 25
empfehlen und liefert jedes Quantum frei in die Wohnung

Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Flaschenbier.

Prinzliches Lagerbier à 21 Pf.,
Schiltigheimer Export-Lagerbier
à 23 Pf.,
in reinen Flaschen und frisch vom Eis,
empfehlen

J. Schuhmacher,

2.1. Amalienstraße 14.

Flaschenbier.

Lagerbier aus der **Prinzlichen Brauerei**, im Eis gekühlt, empfiehlt

Christ. Grimm,

3.3. Langestraße 36.

Wirthen und Wiederverkäufern

empfehlen
zu Fabrikpreisen 3 Sorten **Cigarren**:
Commerciante à 20 M.,
Kaiser Wilhelm à 35 M.,
Abocade à 40 M. } netto
in sehr passender Qualität. **complant**

Fr. Baumüller

im Englischen Hof.

Camphor,

sicherstes Mittel gegen Motten beim Aufbewahren von Teppichen und Pelzwerk, empfiehlt die **Material- und Farbwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab**,
Amalienstraße 19.

Tineol,

ausgezeichnetes Mittel gegen Schwaben und Ameisen, bei 4.4.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

* 3.3. **Giftfreies australisches Mottenpulver** und **Tinctur**, untrüglichstes Schutzmittel für Pelz- und Wollwaaren. Auch bereits dem Mottenfraß unterworfenen Gegenstände werden von weiterem Umsichgreifen gerettet. Besonders probat deshalb zur Conservirung von Offiziers-Schabracken und Pferdebedecken. **General-Depot: Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Anilin

in allen Farben,

praktisch für den Hausgebrauch, zum Selbstfärben von Stoffen, Strümpfen etc., in Packeten à 25 Pf. empfiehlt die **Material- und Farbwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab**,
4.3. Amalienstraße 19.

Naphtha,

bestes Fleckenwasser,
geruchfrei, in großen und kleinen Flacons,
empfehlen billigt 6.6.

Robert Huber,

Langestraße 185.

NB. Bei Abnahme eines größeren Quantums gewähre ich besondere Vortheile.

Silberputz,

vermittelt ein Lappen trocken aufgerieben, reinigt solches sofort alle Metalle, ohne solche abzu- nützen. Das Paquet à 20 Pf. im Hauptversen- dungs-Depot von **Th. Brugier** in Karlsruhe, Depot in **Mühlburg** bei Herrn **Ed. Simbel**.



Atelier

für Zahnersatz und
Plombirungen
Gustav Menzel,

6.5. **Karl-Friedrichstraße 30** im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

Rein leinene Kragen,

1 Mark per 1/2 Duzend, bei **Karl Raupp**,
6.5. **Karl-Friedrichstraße 3**.

Friedrich Wolff & Sohn

empfehlen

Toilette-Gegenstände:

- Haarbürsten,
- Aleiderbürsten,
- Hutbürsten,
- Bahn- und Nagelbürsten,
- Caschenbürsten,
- Nagelreiniger,
- Nagelscheeren,
- Bahnstocher,
- Schildpattkämme,
- Hüffelhornkämme,
- unzerbrechliche Kämme,
- Coilletrollen,
- Frottirhandschuhe und Tücher,
- Hand- und Reisespiegel,
- Flaschen in Suchsetuis,
- Seifendosen in Metall u. Porzellan,
- Puderdosen und Quaften,
- Kasirpinsel,
- englische Streichriemen,
- „ Kasirmesser,
- Schwammbeutel,
- Sadehauben,
- Schwammneze,
- Coilleteschwämme,
- Bürstenständer,
- Haarnadeln,
- Lockenwickel,
- Lockenhölzer,
- Handschuhdehner.

12.6.

Große Auswahl und billige Preise.

3.2. Als besonders preiswürdig empfiehlt in feiner und vorzüglich haltbarer Qualität:

- zweiknöpfige dänische Damenhandschuhe à M. 1.30,
- dänische Herrenhandschuhe à M. 1.30,
- zweiknöpfige dänische Damenhandschuhe, zurückgelegt, à M. 1.—

A. Bieger, Wittwe, 11 Friedrichsplatz 11.

Joseph Halle,

Langestraße 96,

3.3. empfiehlt sein

Fabrik-Lager

von

französischen Corsetten.

Grösstes Lager. Billigste Preise.

- Filet-Jacken,
- Crêpe-Jacken,
- Vigogne-Jacken,
- fein wollene Jacken,
- fein baumwollene Jacken und
- Hosen,
- Badehosen

bei J. Nagel & Cie., Langestraße 123.

Unterröcke jeder Art für Damen und Kinder in schöner Auswahl empfiehlt

August Schulz, Wäschegeschäft, Erbprinzenstr. 28.

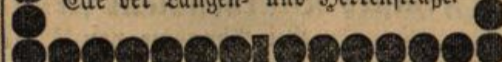


Für Herren:

fertige Lustre-Röcke

in schöner Façon, guten verschiedenen Stoffen und zu billigen Preisen.

Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.



Aug. Sonntag,
 Weißwaren- u. Wäsche-
 Geschäft,
 Ecke der Langen- u. Erbprinzenstr.
 Hemden nach Maass.
 Größtes Lager
 fertiger Wäsche
 jeden Genres
 für Herren, Damen u. Kinder.

Große Auswahl

Hemden-Einsätze

in Shirting von 20 Pfennig,
 „ Leinen „ 40 „ an
 empfiehlt

Heinrich Cramer, 19 Herrenstraße 19.

5.1.

Sommerfächer

in neuer Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn, 6.6. Hoflieferanten.

Fertige

Sommer-Herrenröcke von 3 M. 20 Pf. an, Hosen von 3 Mark an, Knabenanzüge von 3 M. 80 Pf. an, sowie Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Schürzen und Strümpfe in guter Waare zu billigsten Preisen empfiehlt

J. Schwarstein, Schützenstraße 14.



Bade-Getuis

zu M. 1.50.

Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.



Für Familien!

* Den geehrten Herrschaften und anständigen Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger Mann im Aufertigen und Ausbessern von Kleidungsstücken für Herren und Knaben halbtäglich außer dem Hause zu billigen Preisen. Achtungsvoll

Julius Wittmer, Kriegsstraße 89 im 1. Stock im Café May.

Bettfedernreinigung.

* Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem hohen Adel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. Die Federn werden mittelst einer der bestconstruirten, für das Geschäft zweckmäßigsten Federn Dampfmaschine von allem Geruch und Schweiß, sowie von den Motten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt, daß Jedermann auf seine Federn warten kann und bei größerem Quantum Federn diese auch außer dem Hause gereinigt werden; auch werden die Betten rein gewaschen und gewichst, was empfehlend anzeigt

Frau Anna Deppeler, geb. Siegele, Zähringerstraße 59.

Bettfedernreinigung.

3.2. Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich hiermit meine neu und bestens gegen Motten, Geruch und Staub eingerichtete Cylinder-Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei Jedermann auf seine Federn warten kann. Es kommen die Federn nie auf den Boden, sondern werden rein aus dem Trockentaste eingefüllt, da mittelst eines Meerrohrhaspels die Federn durch Wind getrocknet werden. Auch werden die Bettstücke zum Waschen und Wischen angenommen und pünktlich besorgt. Besonders bitte ich, beachten zu wollen, daß die Cylinder-Dampfmaschine — die allein hier befindliche — nach der Mannheimer Federnmaschinenfabrik eingerichtet ist.

Frau Lorenz, Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

3.3. Als Vertreter von

Wagner & Starker, Stuttgart, Parkettenfabrik,

empfehle ich

Parquet-, Tafel- u. Riemenböden

aus bestem Eichenholz

in allen Größen, einfacher und reichster Sorte. Auch eichene Riemenböden in Asphalt verlegt zu den billigsten Fabrikpreisen.

Karl Mörch, Hirschstraße 3.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettcouverten und Frauenröcken und verspricht schöne und gute Arbeit, sowie reelle Bedienung.

Mina Merkel, geb. Graf.

Eis-handlung

Ablerstraße 9.

Krysthallenes Eis von 1—20 Pfd. wird zu jeder Tageszeit bis Nachts 11 Uhr abgegeben, größere Parthieen von 20—100 Pfd. billiger, Morgens von 6—1/2 8 Uhr den ganzen Sommer hindurch, was hiermit empfehlend anzeigt

Karl Heinze, 10.8.

6.3. Betreibung ausstehender Forderungen,

Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, wie: Bittschriften, Eingaben, Klagen etc., Incasso, Besorgung von Kapitalien, Versteigerungen, Vermittlung von Wohnungen, Dienstpersonal und alle in dieses Fach greifende Aufträge, werden bei bekannt billigster Berechnung unter Discretion prompt ausgeführt durch das Geschäfts- und Placirungs-Bureau von

B. Kossmann, Ludwigplatz 61.

6.2. Alte Silber- und Gold-Münzen

außer Cours, wie auch sonstiges Silber kaufen zu reellem Preis stets

Alb. Glock & Cie.

Hühneraugen

werden schmerzlos entfernt bei

L. Nasätter, Chirurg Wittwe, Blumenstraße 4.

2.1.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird das Pfund zu M. 1

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,

empfiehlt aus seinem Mehlager:

Kaiserauszug in feinsten Qualität per 1/8 Centner M. 3. 20 Pf.
Feinstes Blüthenmehl per 1/8 Centner M. 3. — Pf.

Bei Abnahme von 1 Centner entsprechend billiger.

2.1.

Mein Lager in

Toilette-,
Bad-,
Fenster-,
Wagen-

und

Kinder-

Schwämmen,

unter letzteren auch eine geringere, doch dauerhafte Sorte à 20 und 30 Pf. per Stück, halte ich bestens empfohlen.

Wilhelm Schmidt Wwe.,

Langestraße 112.

2.1.

Selbsten und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farbwarenhandlung von

W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Fertige Herrenhemden,

leinene Herrenkragen u. Manschetten,
seid. Halsbinden u. Sommerhandschuhe

zu den billigsten Preisen

F. D. Zutt, Langestraße 156,

gegenüber der Infanteriekaserne.

bei

4.3.

Badehosen

für Männer und Knaben,

Schwimmcostüme

für Frauen und Mädchen

empfiehlt

C. W. Keller,

Walbstraße 53, Ecke am Ludwigplatz, und
Marienstraße 41, dicht am Werberplatz.

3.3.

Stroh- und Rohrstühle,

erstere zu 1 M. 50 Pf. und letztere zu 1 M. 30 Pf. per Stück und höher, werden schnell und dauerhaft geflochten.

Hch. Rothweiler,

82 Zähringerstraße 82.

*2.1.

Diebs- und feuersichere

Kassen-Schränke

von C. Ade in Stuttgart

empfiehlt zu Fabrikpreisen

dessen Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,

Friedrichsplatz 11.

Erau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wanfmüller,

Golbarbeiter,

Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Aufträge

für Vermessungen und Verteilungen von Grundstücken, Fertigung von Situationen und Nivellements zc. vermittelt mit Zusicherung billiger und prompter Bedienung

Ad. Monninger,

4.3.

Herrenstraße 7.

Brennholz.

3.1. Weißbuchenholz, vollständig trockenes Abfallholz gebe ich während des Sommers zu herabgesetzten Preisen in beliebigem Quantum ab und liefere es frei vor's Haus.

Geneigten Aufträgen sehe entgegen.

J. Beichert, Amalienstraße 47.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt schmackhaftes Bauernbrot per 1 1/2 Kilo zu 33 Pf., Kornbrot per 1 1/2 Kilo zu 40 Pf., sowie Kartoffelbrot und Schwarzbrot, fein und schmackhaft.

Heinrich Becker, Bäcker,

*2.1.

Lammstraße 5.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu höchst einladet

W. Grimm, Kronenstr. 3.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

Zur gefälligen Beachtung.

Von Freitag den 28. Juni ist meine Wirtshaus wieder geöffnet.

Café May.

Mühlburg.

Bad-Eröffnung.

3.1. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß meine kalten Bäder von heute an eröffnet sind. Zugleich bringe ich meine warmen Bäder in gefällige Erinnerung und lade hierzu freundlichst ein.

J. Gimbel, Badinhaber.

Neue biblische Geschichten, solid in Leder gebunden, à 85 Pfennig, vorrätig bei Th. Ulrici, Langestr. 157, dem Museum gegenüber.

Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft - Abteilung für Unfall-Versicherung - kamen im Monat Mai 1878 zur Anzeige:

- 13 Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben,
- 6 " in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben,
- 23 " welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalvidität zur Folge haben werden,
- 407 " mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Sa. 449 Unfälle.

Von den 13 Todesfällen treffen 3 auf Steinbrüche, je 2 auf Brauereien, Landwirthschaftsbetriebe, Baugewerke, je einer auf eine Mahl- und Schneidemühle, Cementfabrik und Kalkbrennerei, Baumwollspinnerei, Schneidemühle; von den 6 lebensgefährlichen Beschädigungen 2 auf Baugewerke, je eine auf eine Ziegelei, Zuckerraffinerie, Baumwollspinnerei, ein Dachdeckergeschäft; von den 23 Invalviditätsfällen 3 auf Schneidemühlen, je 2 auf Landwirthschaftsbetriebe, Baugewerke, je einer auf einen Kellereibau, eine Eisengießerei, Dampfsäberei, Papierfabrik, Spinnerei und Mahlmühle, Baumwollspinnerei, Mahlmühle, Zuckerraffinerie, Mahl- und Delmühle, Theerschwelerei, Maschinenfabrik, Brauerei, ein Putz- und Malwerk, Weißbrot- u. b. Malergeschäft, Blechwalzwerk, Röhrenwalzwerk und Eisengießerei.

GRAND HOTEL DE L'UNION

Tenu par
VIDALENC
65, Rue du Château-d'Eau, 65
Entre le Boulevard de Strasbourg et le Faubourg St. Denis.

CHAMBRES & CABINETS MEUBLÉS

Cette Maison située au centre du Commerce
offre des Chambres et Cabinets à des Prix très-modérés

21. PARIS.



21. Samstag den 29. Juni gesellige Zusammenkunft im Gasthaus zum Hirsch in Mühlburg. Abgang pünktlich 1/9 Uhr vom ehemaligen Mühlburgerthor. Billige Gelegenheit zur Heimfahrt. Zahlreichem Erscheinen sehen entgegen Die 3.

Fidelia.

21. Sonntag den 30. d. M. findet bei günstiger Witterung ein Waldausflug statt, wozu wir unsere Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen und Freunde freundlich einladen. Abmarsch 2 Uhr mit Musik vom Lintenheimthor. Der Vorstand.

Katholische Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.
Sonntag den 30. Juni findet die Feier unseres **Stiftungsfestes** statt, wozu Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins eingeladen werden. Anfang Abends 7 Uhr.
Der Vorstand. 21.

Mittheilungen

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt.
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 17 vom 27. Juni 1878.

Inhalt.
Verordnungen und Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Justiz:
die Maß- und Gewichtseinheiten betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die Gebühren der Sanitätsbeamten für amtliche Verordnungen betreffend;
die Deutsche Wehr-Ordnung betreffend;
des Handelsministeriums:
die Bahnordnung für Deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

27. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	28" —	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 22	28" 1/2	"	"
6 " Abds.	+ 18	28" 1/2	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
27. Juni. Emil Metius von Eisenberg, Hofmusikus, mit Wilhelmine Dürr von Altenburg.
Eheschließungen:
27. Juni. Oswald Dörs von Böllersbach, Kutscher, mit Sofie Freiner von Lörrach.
Todesfälle:
25. Juni. Franziska Schenkel, alt 29 Jahre, Ehefrau des Kellners Schenkel.
27. " Gustav, alt 1 Jahr 4 Tage, Vater Telegraphen-Anwärter Schment.

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Maikäfer, Maulpen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/4 Flasche zu 60 Pf. und 1/8 Flasche zu 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1.
Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden u. bei Th. Brungier in Karlsruhe Waldstraße 10. 20.16.

Ich empfehle Ruhr-Fettschrot, beste stückreiche Qualität, ab Schiff Magau zu billigstem Preise.

Holz- und Kohlenhandlung
A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Bestellungen können gemacht werden

bei Herrn **Karl Krauth**, Hofvergolber, Douglasstraße 16,
" **Julius Lieb**, Conditior, Langestraße 239,
" **Victor Merkle**, Langestraße 150,
" **Hch. Schleitner**, Zirkel 15,
in den Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.

Stadtgarten.

Jeden Tag frischen Rahmkaffee mit Kugelhupf und Kartoffelbrot. Diners von den einfachsten bis zu den feinsten. Restauration zu jeder Tageszeit.

C. Hollenweger.

Stadtgarten.

Freitag den 28. Juni 1878

Weber-Abend,

gegeben von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

1. Jubel-Ouverture (G. M. v. Weber).
2. Gebet a. „Weber's Freischütz“, bearbeitet von Lur.
3. Concertino für Clarinette (G. M. v. Weber).
4. An der schönen blauen Donau, Walzer (Strauß).
5. Fantasie a. „Preciosa“ (G. M. v. Weber).
6. Ouverture z. Op. „Oberon“ (G. M. v. Weber).
7. Aufforderung zum Tanz (G. M. v. Weber).
8. Lied der Merkmädchen a. „Oberon“ (G. M. v. Weber).
9. Chinesische Serenade (Kliege).
10. Erinnerung an G. M. v. Weber, großes Potpourri (Reinbold).

Samstag den 29. Juni, Abends 8 Uhr,

21. bei
Bierbrauer Schrempf (Waldstraße)
VOCAL-CONCERT

eines Männer-Quartetts vom Groß. Hoftheater
zum Vortheil

der Hinterbliebenen der auf dem Kriegsschiffe „Großer Kurfürst“ Verunglückten.
Eintritt 50 Pf.

Programm.

1. Rheinlied (Kücken).
2. Auf hoher Alp (Ehiele).
3. Die musikalische Blumensprache, Duod. libet (Gens).
4. Die Kapelle, Fis-moll (Kreuzer).
5. Gesellschaftslied (Becker).
6. Jakob's Gebet aus „Joseph in Egypten“ (Mehul).
7. Der dumme Hans (Kunze).
8. Waldvögelein (G. Fischer).
9. Herr Jakob (Schäffer).
10. Jägerlied a. „Coryanthe“ (G. M. v. Weber).

Museums-Gesellschaft.

Heute Freitag den 28. d. M., Abends 7 — 1/2 10 Uhr,
Gartenmusik. Der Vorstand.

Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison.

Ausverkauf sämtlicher Sommer-Artikel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Toile d'Asie, Foulardine, Toile de Mulhouse etc.

Rein wollene Beige { früher M. 1, 1.40, 1.60, 2 M.,
jetzt 70 Pf., 90 Pf., 1 M., 1 M. 20 Pf. per Meter.

Barège & Mozambiques { früher M. 1. 10 Pf., M. 1. 25 Pf.,
jetzt 50 Pf., 60 Pf. per Meter.

Mohairs und Alpaccas { früher M. 1. 20 Pf., M. 1. 30 Pf.,
jetzt 60 Pf., 70 Pf. per Meter.

Leinen-Stoffe 35 Pf. per Meter.

Tussor, ostind. Foulards,

Schwarze Mozambiques, Barège & Grenadine

nur in den bewährtesten Fabrikaten.

Fancys, gestreift u. gemustert, früher M. 1. 20 Pf., jetzt 70 Pf. per Meter.

Die noch vorrätigen **Costumes in Wollen- und Waschstoffen, Confections, Fichus in Cachemire, Tulle und Crêpe de chine** werden bedeutend unter **Selbstkostenpreis** verkauft.

Pariser Matinées, Rod mit Paletot, Nr. 7, elegant u. neu.

NB. Die Preise verstehen sich während des Ausverkaufs rein netto und sind neben den früheren Preisen deutlich vermerkt.

Fremde

übernachteten hier vom 26. auf den 27. Juni.

Erbprinzen. Bernad m. Familie v. Straßburg. Frau Godeke m. Sohn v. Freiburg. Müller m. Frau v. Berlin. Kramer m. Fam. v. Posen. Krell u. Neumann, Kaufm. v. Frankfurt. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Pfister, Kfm. v. Barmen. Baum, Kfm. v. Hannover. Lippke, Kfm. v. Dresden.

Geist. Schrenk, Kaufm. v. Stahringen. Hirsch, Kaufm. v. Giechtersheim. Kewel, Kfm. v. Pforzheim. Geunert, Kfm. v. Rastatt. Torgener, Kfm. aus der Schweiz. Kolb, Kfm. v. Offenburg. Wolf, Kfm. v. Ulm. Fischer, Kfm. v. Oberkirch. Müller, Holzhdl. v. Rembach.

Goldener Adler. Gode, Kfm. v. Nürnberg. Peter, Kaufm. v. Renschen. Kluz, Kfm. v. Mannheim. Worscht, Kaufm. v. Lahr. Simon, Kaufm. v. Mainz. Grünfeld, Kaufm. v. Stuttgart. Klingelhöber, Ing. v. Dertmund. Hess, Beamter m. Frau v. Giechtersheim.

Grüner Hof. Kräuter, Großh. Ing. v. Müllheim. Krl. Nettel v. Breslau. Müller, Apotheker von Bern. Euter, Fabr. v. Bülach. Neubronner, Fabr. v. Frankenthal. Müller, Rent. v. Hamburg. Pichler, Beamter v. Wien. Pichler, Fabr. v. Krakau. Rieger, Fabr. von Jägerndorf. Lichtenberg, Kaufm. v. Aachen. Hummel, Kfm. v. Konstanz. Sternfeld, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Excellenz von der Tann m. Fam. u. Bedienung v. München. Baron v. Gemmingen, Gutsbes. von Treschlingen. Baron v. Gemmingen von Darmstadt. Dr. Burion m. Tochter a. England. Staroste, Baumstr. v. Rudolfs. Niebeck, Stud. v. Leipzig. Dr. Jobst v. Stuttgart. Krafft, Priv. v. Blauen. Henrich, Direktor, u. Albert, Hotelbes. v. Heidelberg. Baron v. Stark, Gutsbes. v. Chemnitz. Pasjanz m. Frau von Anweiler. Franz, Notar m. Frau v. Basel. Hagelsieb Kfm. v. Voren. Grns, Kfm. v. Mannheim. Levis, Kfm. v. Bordeaux. Bloch, Kfm. v. Mühlhausen. Baume, Kfm. v. Wien.

Hotel Große. Wieländer, Fabr. v. Wien. Lydin, Part. v. Salem. Seyler, Weingutsbes. v. Deidesheim.

Delapray m. Frau v. Kaufanne. Degler, Kfm. v. Densendorf. Asal, Kfm. v. Lahr. Wolff, Kfm. v. Frankfurt. Gomburg, Kfm. von Chemnitz. Falst, Kfm. von Frankfurt. Moser, Kfm. v. Hamburg. Gaillard, Kfm. v. Lyon. Weiß, Kfm. v. Bingen. Guffert u. Frank, Kf. v. Köln. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Rodenstein, Kfm. v. Hamburg. Schwarz, Kfm. v. Orel. Vertram, Kfm. v. Pforzheim. Gläser, Kfm. v. Linseld. Bastian, Kaufm. von Mannheim. Schulz, Fabr. von Daisburg. Alexander, Fabr. v. Plegnitz. Silvan m. Frau a. England. Dr. Strohmanger m. Frau v. Remberg.

Hotel Stoffleth. Jakob, Reisender von Brien. Haffner, Pfarrer m. Frau von Meersburg. Steinweg, Kunstmüller v. Ringelsfeld. Gummel, Kfm. v. Mannheim. Selter, Kfm. v. Heilbronn. Konradi, Kfm. v. Straßburg. Albrecht, Kfm. v. Mühlhausen. Strinmann, Kfm. v. Basel. Müßig, Kfm. v. St. Johann. Fränklein, Kfm. v. Pforzheim. Ganzler, Pfarrer v. Freudenthal. Schaum, Pfarrer v. Nierstein. Stromberger, Pfarrer v. Zwillingenberg. Schaub, Pfarrer v. Schaffhausen. Menten, Pfarrer v. Unteröwisheim. Waas, Pfarrer v. Unteröwisheim. Schmitt, Diakon, Clausinger, Reg. Rath, u. Fischer, Fabr. v. Stuttgart. Werner, Kfm. v. Heidelberg.

Prinz Max. Deep m. Frau v. Kreuznach. Buchmann, Priv. v. München. Baumann, Priv. v. Nürnberg. Heiser, Priv. v. Regensburg. Lehmann, Priv. v. Baden. Ohwald, Priv. v. Wien. Heidinger m. Fam. v. Köln. Bürling u. Schlesler, Kf. v. Oera. Gittlinger, Kfm. v. Breiten. Eredold u. Kaufmann, Kaufm. v. Stuttgart. Schlageter, Kfm. v. Säckingen. Müller, Kfm. v. Kronenberg. Maier, Kfm. v. Frankfurt.

Nachtrag zur Tagesordnung
des Schwurgerichts für das II. Quartal 1878.

Freitag den 28. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr:
Anklage gegen Karl Friedrich Kirchenbauer von Sölingen, wegen Verletzung des Kaisers.

Montag den 1. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr:

Anklage gegen Eugen Schellinger von Stuttgart, Theodor Scheuerle von da und Ludwig Maier von Offenburg, wegen Körperverletzung.

Nachmittags 3 Uhr:

Anklage gegen Franz Wagner von Ringelsheim, wegen eines Vergehens gegen die Sitlichkeit.

Dienstag den 2. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr:

Anklage gegen August Schlegel von Nierstein, wegen Unterschlagung und Fälschung im Amt.

Gottesdienst. — 29. Juni 1878.

Fest der Apostel Petrus und Paulus.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Beuchert.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.

3 Uhr vesper.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 28. Juni Abendgottesdienst 7³⁰ Uhr.

Samstag den 29. Juni Morgengottesdienst 7 "

Hauptgottesdienst 9 "

Sabbath-Ausgang: 9³⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 28. Juni Sabbath-Anfang: 7³⁰ Uhr.

Samstag den 29. Juni Morgengottesdienst 7 "

Breitigt 8³⁰ "

Nachmittagsgottesdienst 5 "

Sabbath-Ausgang 9¹⁰ "

Mit einer Beilage: Kaffee-Preis-Liste von Siegf. Henking, Waldstraße 54 in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.